

Sitzung des Stadtrates

Antrag von: Ramona Spiegelberg	
☒ der Fraktion AfD	
☐ dem Stadtratsmitglied	
Titel des Antrages:	Mehr Identität wagen! – Errichtung eines Denkmals für den Stadtgründer in der Altstadt
Vorlagen-Nr.:	(Kann durch das Büro Stadtrat ausgefüllt werden.)
Stellungnahme der Verwaltung:	
Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen und vorerst einen Forschungsauftrag zur Stadtgründung von Weißenfels zu erteilen, um wissenschaftlich einwandfrei belegen zu können, wer als tatsächlicher Stadtgründer angesehen werden kann.	
Begründung:	
Zunächst muss man festhalten, dass es unter Historikern unterschiedliche Ansichten zum Gründer der Stadt Weißenfels gibt. Der in dem Antrag als Stadtgründer genannte Otto der Reiche (1125-1190), der spätere Markgraf von Meißen (1156-1190), wird nicht als einziger in der Fachliteratur genannt, der Weißenfels gegründet haben könnte. Nicht erst in der neueren Literatur wird auch sein Sohn Dietrich der Bedrängte (1162-1221), Markgraf von Meißen (1197-1221), als vermutlicher Stadtgründer angesehen. Gerade Dietrich der Bedrängte, der sich zeitweise Graf von Weißenfels nannte, war ein bedeutender Förderer des sächsisch-meißnischen Städtewesens, der Stadtgründungen als Mittel zum Ausbau der markgräflichen Herrschaft nutzte. Zitat: „Vielleicht ist die regelmäßige Stadtanlage mit der Pfarrkirche St. Mariae auf ihn zurückzuführen.“¹⁴ Als weiteres Beispiel soll hier ein Auszug aus dem Dehio-Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Sachsen-Anhalt II, 1999, zitiert werden: „Auf dem rechten Ufer der Saale an einem Ausläufer des Thüringer Waldes in das Leipziger Becken, Stadtgründung westl. einer älteren Burg um 1185 durch Markgraf Dietrich den Bedrängten zwischen drei älteren slawischen Orten...“ Wie man sieht, gibt es unterschiedliche Meinungen zum „Gründungsvater“ der Stadt Weißenfels. Eine Recherche durch eigenes Personal des Museums kann nicht erfolgen, da durch die angespannte personelle Lage und aufgrund der laufenden Projekte keine Kapazitäten frei sind. Falls man diesem Antrag folgen wollte, müsste im Vorfeld zwingend ein/ Historiker/in mit der Aufgabe betraut werden zu klären, wer als Gründer der Stadt	

Weißenfels angesehen werden kann. Dies müsste in der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 oder 2024 berücksichtigt.

¹ Siehe dazu: Franz Jäger, Die Inschriften des Landkreises Weißenfels, Wiesbaden 2005, S. XXIII, da auch weitere Literaturangaben zu den Stadtgründern

Weißenfels, 17.06.22

Unterschrift

